

ZEBRA #2: „Musik als Träger von Ideen“

Max Dax im Gespräch mit Emil Schult | Tourstation im Museum Brandhorst

München, 8. Juli 2019 – Maler, Dichter, Musiker: **Emil Schult** vereint in seinem Werk unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen. Bereits während seines Studiums an der Düsseldorfer Kunstakademie unterstützten verschiedene Wegbegleiter und Lehrer Schults poetischen Umgang mit der Kunst – noch bevor sich der **Schüler von Joseph Beuys, Gerhard Richter und Dieter Roth** Anfang der 70er-Jahre der **Düsseldorfer Band Kraftwerk** anschließt. Innerhalb eines Jahrzehnts schreibt er mit „Autobahn“, „Taschenrechner“ und „Das Model“ nicht nur einige der **zentralen Songtexte** für die weltweit einflussreiche Popband, sondern schafft mit **Covern zu Alben** wie „Radio-Aktivität“ und „Computerwelt“ **wegweisende konzeptuelle grafische Identitäten**. Ein umfangreiches malerisches Werk aus den vergangenen fünf Jahrzehnten verbindet das Interesse des 72-Jährigen an epochalen Veränderungen mit seiner Faszination für Natur, Wissenschaft und Technologie.

„Es wird immer weitergehen | Musik als Träger von Ideen“ (Kraftwerk)

Über seine medienübergreifende, kollaborative Kunstpraxis sowie über die Bedeutung von Musik für sein bildnerisches Schaffen spricht Emil Schult am **16. Juli** mit dem Autor und Journalisten **Max Dax** (u.a. Alert, Spex, Electronic Beats) in München. Im Takt von Medienwechsel und Appropriation, gegenseitiger Inspiration, Neugier und Interesse an den Strategien und Methoden der Anderen macht das Gespräch an verschiedenen Stationen Halt: von Düsseldorf an die Westküste der USA, von den Bahamas zurück ins Rheinland. Eine (Ton-)Spur führt nach Hamburg. „Emil Schult ist eine Art fünftes Kraftwerk-Mitglied, aber eben vor allem auch Gestalter ihres wegweisenden Albums „Autobahn“, bilanziert Dax, der für die Hamburger Deichtorhallen das Konzept für die aktuelle Ausstellung **HYPER! A JOURNEY INTO ART AND MUSIC** entwickelt hat und diese zugleich kuratiert. In Berlin kuratiert er das Programm der **Santa Lucia Galerie der Gespräche**. Wie der Soziologe Klaus Theweleit vertritt Dax die Position, dass jedes Gespräch das Potenzial hat, weit mehr zu sein als die Summe seiner Bestandteile.

Im **Foyer des Museums Brandhorst** treffen unterhaltsame Kritik und inspirierende Zeitgenossenschaft zusammen. Konzipiert von Nan Mellinger & Guests findet ZEBRA zum zweiten Mal in der Kulisse der titelgebenden Vorhanginstallation von Guyton \ Walker im Foyer statt. Die **Bar im Museum ist offen**, der **Eintritt frei**. **Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr**, die Plätze sind

begrenzt. Für den musikalischen Rahmen sorgen die DJs des Münchner Labels Public Possession.

Der Auftakt der neuen Salonreihe ZEBRA fand am 25. Mai im Rahmen des Festwochenendes statt. Ausgehend von dem Titel der Jubiläumsausstellung „Forever Young“ sprach Nan Mellinger mit der Medienwissenschaftlerin Annekathrin Kohout, Literaturwissenschaftlerin und Modeexpertin Barbara Vinken sowie der Filmemacherin und Autorin Jovana Reisinger über die Bedeutung und Darstellung von Jugend und Alter in den Medien, den Künsten und im echten Leben. **ZEBRA. Der Salon im Museum Brandhorst** läuft über das gesamte Jubiläumsjahr anlässlich des zehnten Geburtstages des Museums Brandhorst. Weitere Termine folgen ab Herbst.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch unter museum-brandhorst.de. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#), um keine Neuigkeit aus dem Museum Brandhorst mehr zu verpassen.

Über das Museum Brandhorst

Das [Museum Brandhorst](#) beherbergt mit über 1.200 Exponaten eine der wichtigsten musealen Sammlungen für Gegenwartskunst in Europa mit zahlreichen bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern wie Andy Warhol, Cy Twombly, Bruce Nauman, Cady Noland oder Wolfgang Tillmans. Der zehnte Geburtstag des Museums im Mai 2019 ist Anlass für eine Werkschau aus den Sammlungsbeständen: „Forever Young – 10 Jahre Museum Brandhorst“ spannt einen Bogen von den frühen 1960er Jahren bis in die aktuelle Kunstproduktion. Neben bekannten und beliebten Höhepunkten sind zahlreiche Neuerwerbungen zu sehen, die seit der Eröffnung 2009 in der Sammlung Brandhorst aufgenommen wurden und nun erstmals im Museum präsentiert werden.

Museum Brandhorst | Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Kunstareal München
Türkenstr. 19
80333 München

PRESSEKONTAKT

Dr. Petra Umlauf | Leitung Kommunikation Museum Brandhorst
Tel. +49.89.23805-1321
Fax +49.89.23805-1304
petra.umlauf@museum-brandhorst.de

